

Erfassung Ammenwurf

Es gibt 3 Möglichkeiten für die Erfassung eines Ammenwurfs:

1. zugesetzte Saugferkel zum eigenen Wurf

Die Ferkel werden bei der Mutter als versetzt gebucht und somit beim Absetzen der Mutter nicht gezählt. Bei der Amme werden die Ferkel als zugesetzt gebucht und alle Ferkel am letzten Tag abgesetzt, auch wenn bereits einige (grössere) Ferkel weggenommen wurden. Alle abgesetzten Ferkel zählen zur Ferkelbilanz der Amme.

2. zugesetzte Saugferkel nach Absetzen des eigenen Wurfs

Der eigene Wurf der Amme wird abgesetzt. Die zugesetzten Saugferkel werden bei der Mutter als versetzt gebucht und somit beim Absetzen der Mutter nicht gezählt. Bei der Amme werden die Ferkel als zugesetzt mit dem Kommentar „24-Ammenwurf“ erfasst. Werden diese Ferkel dann abgesetzt, zählen sie zur Ferkelbilanz der Amme.

3. abgesetzte Ferkel zum Nachsäugen

Es werden abgesetzte Ferkel einer Amme zum Nachsäugen gegeben: Die Ferkel werden bei der Mutter normal abgesetzt und somit zu deren Ferkelbilanz gezählt. Die Ferkel werden als „Absetzferkel zu“ und „Absetzferkel abgesetzt.“ erfasst. Die Amme erhält somit Produktionstage, jedoch keine bessere Ferkelbilanz.

Korrekte Erfassung des Ammenwurfs

1. zugesetzte Saugferkel zum eigenen Wurf

Die Erfassung erfolgt auf der normalen Wurferfassung unter „versetzen“

2. zugesetzte Saugferkel nach Absetzen des eigenen Wurfs

Mutter: Wurf nach dem Abferkeln unter „versetzen“ eintragen

Ammen: eigenen Wurf auf der Wurferfassungsliste absetzen, anschliessend

Ammenwurf erfassen:

Amme Sau-Nr.	Wurf zugesetzt Datum	Anzahl Ferkel	Zugesetzt von Sau-Nr.	Absetzen Datum	Anzahl Ferkel	Anzahl Verluste	Grund Code

3. abgesetzte Ferkel zum Nachsäugen

Die Herkunft der Ferkel spielt keine Rolle. Es können auch von mehreren Sauen Ferkel zum Nachsäugen gegeben werden. Die Ferkel werden bei der Mutter auf der Wurferfassung abgesetzt.

Ammenwurf erfassen:

Amme Sau-Nr.	Absetzferkel zugesetzt Datum	Anzahl Ferkel	Absetzen Datum	Anzahl Ferkel	Anzahl Verluste